

CDU–Fraktion

im Rat der Stadt Lohne

Vors. Norbert Hinzke, Jägerstr.41, 49393 Lohne, T. 04442-73114 (p), 939071 (d), Mail: nchinzke@gmail.com

Antrag gem. § 56 NKomVG

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, das Befahren des Lohner Stadtparks (Zur Freilichtbühne) mit E-Scootern zu untersagen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen rechtlichen Schritte einzuleiten, entsprechende Beschilderungen anzubringen und die Einhaltung des Verbotes im Rahmen der ordnungsrechtlichen Möglichkeiten selbst zu kontrollieren bzw. durch die Polizei unterstützend kontrollieren zu lassen.

Die Behandlung des Antrags soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung am 15.09.2026 erfolgen.

Erläuterung/Begründung:

Der Stadtpark dient als Ruhe-, Erholungs- und Begegnungsraum für Bürgerinnen und Bürger jeglichen Alters. Die Aufstellung neuer Spiel- und Bewegungselemente für Kinder im Alter von 3-12 Jahren sowie der Errichtung einer Boule-Bahn im vergangenen Jahr führte zu einer noch höheren Frequentierung des Stadtparks. In den vergangenen Monaten kam es hier jedoch vermehrt zu Situationen, in denen E-Scooter u.a.

- Fußgängerinnen und Fußgänger behinderten,
- insbesondere ältere Menschen, Familien mit spielenden Kindern sowie mobilitätseingeschränkte Personen verunsicherten,
- den Stadtpark und die neu gepflasterten Wege als Rennstrecke nutzten und
- die Grünanlagen beschädigten.

E-Scooter gelten rechtlich als Kraftfahrzeuge und sind aufgrund ihrer Geschwindigkeit, ihres geringen Geräuschpegels und der oft unvorhersehbaren Fahrweise nicht mit dem Charakter eines innerstädtischen Parks vereinbar.

Ein Verbot schafft klare Regeln, erhöht die Sicherheit, schützt die Substanz des Parks und stärkt die Aufenthaltsqualität für alle Besucherinnen und Besucher.

Zur Umsetzung:

Die Verwaltung wird gebeten,

- geeignete Beschilderung an allen Zugängen anzubringen,
- die Kontrolle im Rahmen des Ordnungsdienstes (und durch Unterstützung der Polizei) sicherzustellen und
- die Öffentlichkeit über das neue Verbot zu informieren.

Thomas Schlarmann
Mitglied der CDU-Stadtratsfraktion

Norbert Hinzke
CDU-Fraktionsvorsitzender